

Presseinformation, 8. August 2017

Immer dringender: Klima schützen mit Solarenergie

Anhaltende Unwetter zeigen Fortschreiten des Klimawandels, rasches Handeln ist gefragt. Mit Solarheizungen kann jeder einen Beitrag leisten. Austria Solar gibt Tipps zum Umstieg.

Die aktuellen Unwetter in weiten Teilen Österreichs zeigen, dass unser Klima zunehmend aus den Fugen gerät. Auch die Hagelversicherung meldete kürzlich eine deutliche Zunahme von Schäden durch den Klimawandel, die im Rekordjahr 2016 bei 270 Millionen Euro lagen. Für heuer wird mit weiteren Überschwemmungen und Hitzeschäden im Ausmaß von mehr als 200 Millionen Euro gerechnet. „Wir müssen dringend handeln, um das Fortschreiten des Klimawandels aufzuhalten“, warnt Roger Hackstock, Geschäftsführer des Verbandes Austria Solar. Am wichtigsten ist dabei der vollständige Ausstieg aus fossiler Energie, wie er beim Pariser Klimaabkommen bis 2050 beschlossen wurde.

Solarheizung installieren hat selben Klimaeffekt wie Autoverzicht

Mit Solaranlagen kann jeder einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz leisten. Der Einbau einer Solarheizung in bestehenden Gebäuden spart zwei Tonnen Treibhausgase im Jahr, was einem Jahr Autofahren mit einem Mittelklassewagen (12.000 km) entspricht. „Eine Solarheizung zu kaufen hat denselben Effekt aufs Klima, wie wenn man komplett aufs Auto verzichtet“, betont Hackstock. Mit Ende 2016 waren in Österreich 5,2 Millionen Quadratmeter thermische Sonnenkollektoren mit einer Wärmeleistung von 3.600 Megawatt in Betrieb. Das Klima wird dadurch um eine halbe Million Tonnen Treibhausgase jährlich entlastet. Wo sich der nächste Solarinstallateur befindet, den man zu Solaranlagen fragen kann, zeigt die Suche im Internet unter <http://www.solarwaerme.at>.

Solarheizung macht Kessel effizienter

Seit 2015 ist ein Label verpflichtend, das die Effizienzklasse der Heizung anzeigt. Eine Heizung der Klasse A, A+ oder A++ hat die geringsten Energiekosten. Ein Kessel allein kommt über A+ nicht hinaus, das ist nur mit einer intelligenten Regelung, einer Solaranlage oder einem gut gedämmten Warmwasserspeicher möglich. Saniert man die Heizung und ergänzt sie mit einer thermischen Solaranlage, findet im eigenen Keller eine kleine Energiewende statt. Austria Solar informiert Endkunden und Installateure im Rahmen des EU-Projekts LabelPack A+ darüber. Im Internet gibt es unter <http://www.label-pack-a-plus.eu/oesterreich> auch einen Kurzfilm dazu.

Fotos zur Illustration als kostenloser Download in Druckqualität:
<http://www.solarwaerme.at/Sonne-und-Energie/Fotos-und-Filme/>

Rückfragehinweis:

Verband Austria Solar
DI Roger Hackstock (Geschäftsführer)
Tel: +43 664 2521645
roger.hackstock@austriasolar.at